

## Vereinsgeschichte Kleinbauern-Vereinigung

- 1980** Gründung der Schweizerischen Vereinigung zum Schutz der kleinen und mittleren Bauern (VKMB, Kleinbauern-Vereinigung) durch René Hochuli und 200 Bäuerinnen und Bauern
- 1981** Aufnahme als Sektion in den Schweizerischen Bauernverband SBV
- 1982** Austritt aus dem Bauernverband wegen Differenzen zur Kleinbauern-Initiative Lancierung der Kleinbauern-Initiative «Für ein naturnahes Bauern – gegen Tierfabriken»
- 1983** Einreichung der Kleinbauern-Initiative mit 110'000 Unterschriften
- 1984** Neues Boden- und Pachtrecht (von Kleinbauern-Vereinigung unterstützt)
- 1986** Einführung Tierhalterbeiträge (Forderung Kleinbauern-Vereinigung)
- 1989** Volksabstimmung: Kleinbauern-Initiative: 49 % Ja, acht Kantone Ja. Warnsignal für Bundesrat; Reformen werden eingeleitet
- 1990** Nach dem plötzlichen Tod von René Hochuli 1989 wirkte der Berner Bauer und spätere Grünen-Nationalrat Ruedi Baumann für zwölf Jahre als Co-Präsident der Kleinbauern-Vereinigung.
- 1991** Unterschriftensammlung für Gen-Schutz-Initiative (Kleinbauern-Vereinigung ist Trägerorganisation)
- 1992** Volksabstimmung: 70 % Ja für neues bäuerliches Bodenrecht (Kleinbauern-Vereinigung unterstützt das Gesetz)  
Einreichung der Bauern & Konsumenten-Initiative (Kleinbauern-Vereinigung ist Trägerorganisation)
- 1993** Lancierung der 2. Kleinbauern-Initiative «Für preisgünstige Nahrungsmittel und ökologische Bauernhöfe»
- 1994** Einreichung der 2. Kleinbauern-Initiative mit 110'000 Unterschriften  
Referendum gegen Zwangsabgaben: 55'000 Unterschriften  
Referendum gegen Milchkontingentehandel: 65'000 Unterschriften
- 1995** Volksabstimmung: 3 x Nein zu Zwangsabgaben, Milchkontingentehandel und neuem Landwirtschaftsartikel in der Bundesverfassung. Triumph für die Kleinbauern-Vereinigung
- 1996** Volksabstimmung: 77% Ja zu Landwirtschaftsartikel in Bundesverfassung (Gegenvorschlag zu Bauern & Konsumenten-Initiative; Kleinbauern-Vereinigung dafür)

- 1998** Volksabstimmung: Gen-Schutz-Initiative mit 32 % Ja-Stimmen abgelehnt  
Volksabstimmung: 2. Kleinbauern-Initiative mit 23 % Ja-Stimmen abgelehnt  
Referendum gegen Änderungen am Raumplanungsgesetz RPG 56'000  
Unterschriften; Kleinbauern-Vereinigung ist treibende Kraft
- 1999** Volksabstimmung: 78 % Ja zur Revision Raumplanungsgesetz  
Inkraftsetzung des neuen Landwirtschaftsgesetzes (von Kleinbauern-  
Vereinigung unterstützt)
- Ab 2001** WTO-Verhandlungen und Agrarpolitik 2004-2007: Widerstand der  
Kleinbauern-Vereinigung gegen Beschleunigung des Strukturwandels
- 2003** Lancierung der Gentechfrei-Initiative (Anbau-Moratorium); Kleinbauern-  
Vereinigung als Trägerorganisation und treibende Kraft. Sammlung von  
120'000 Unterschriften in nur drei Monaten
- 2005** Einreichung der Petition gegen Tierfabriken mit fast 90'000 Unterschriften  
zusammen mit dem Schweizer Tierschutz STS  
Volksabstimmung: Gentechfrei-Initiative 57% Ja
- 2006** Vorbehalte gegen AP 2011 (Widerstand gegen Beschleunigung der  
Strukturpolitik mit Unterstützung der Agrarallianz)
- 2007** Lancierung der Landschafts-Initiative (Raumplanung); Kleinbauern-Vereinigung  
ist eine der Trägerorganisationen
- 2008** Einreichung der Landschafts-Initiative mit 110'000 Unterschriften  
Kampagne für Verlängerung des Gentech-Moratoriums (als Trägerorganisation  
der Schweizer Allianz Gentechfrei SAG)  
Lancierung der Qualitätsstrategie (Gegenmodell zu Bundesrat; Agrarallianz)
- 2010** Verlängerung des Gentech-Moratoriums bis 2013 durch das Parlament.  
Kleinbauern-Vereinigung und andere Organisationen setzen sich für  
Verlängerung ein  
Kleinbauern-Vereinigung und Agrarallianz wirken massgeblich an der  
Entstehung der Qualitätsstrategie mit
- 2011** Einreichung der Petition gegen Agrotreibstoffe. Mehr als 30 Organisationen  
(darunter Kleinbauern-Vereinigung) und 61'901 Bürgerinnen fordern strengere  
Zulassungskriterien für Agrotreibstoffe in der Schweiz  
Regina Fuhrer-Wyss, Biobäuerin und Grossrätin BE neue Präsidentin der  
Kleinbauern-Vereinigung
- 2012** Gegenvorschlag des Bundesrats (Teilrevision Raumplanungsgesetz) nimmt  
Kernanliegen der Landschaftsinitiative auf. Erfolg für Kleinbauern-Vereinigung  
und alle weiteren Trägerorganisationen

- 2013** Kleinbauern-Vereinigung macht sich stark für ihre Kernanliegen (keine Benachteiligung kleiner und mittlerer Bauernbetriebe, Direktzahlungsobergrenzen, Verlängerung Gentech-Moratorium) zur Agrarpolitik 2014-17  
Volksabstimmung: Raumplanungsgesetz 63 % Ja zu einer Stärkung des Kulturlandschutzes
- 2014** 16'000 Unterschriften sammelte die Kleinbauern-Vereinigung «Für eine vielfältige Schweizer Landwirtschaft». Ziel der Petition: den Wert kleiner und mittlerer Betriebe für Landwirtschaft und Gesellschaft aufzeigen
- 2015** Über 100 Hofsuchende und 50 Hofabgebende haben sich bei der 2014 gegründeten Anlaufstelle ausserfamiliäre Hofübergabe bisher gemeldet.  
Einreichung Fair-Food-Initiative mit 105'631 Unterschriften (Kleinbauern-Vereinigung ist Trägerorganisation)
- 2016** Forderung nach Direktzahlungsobergrenze «150'000 CHF sind genug»  
Erste erfolgreiche Vermittlungen von ausserfamiliären Hofübergaben
- 2017** Volksabstimmung: Gegenvorschlag zu Ernährungssicherheits-Initiative 78% Ja (u.a. neu in der Verfassung: Kulturlandschutz und Handelsbeziehungen, die eine nachhaltige Landwirtschaft fördern)  
Verlängerung Gentech-Moratorium bis 2021
- 2018** Anlaufstelle ausserfamiliäre Hofübergabe wird dreisprachig (deutsch, französisch, italienisch)  
Einreichung Petition «Neue Gentechnikverfahren unter das Gentechnikgesetz stellen» zusammen mit der Schweizer Allianz Gentechfrei SAG (30'000 Unterschriften)  
Fair-Food-Initiative mit 38,8% Ja-Stimmen abgelehnt  
Start Pilotprojekt «Alpomat – der kleinste Hofladen der Stadt» mit fünf Standorten in Zürich
- 2019** Agrarpolitik 2022+: Kleinbauern-Vereinigung macht sich stark für ihre Kernanliegen (Abstufung und Obergrenze Direktzahlungen, Zugang zu Land für Quereinsteigerinnen)  
Lancierung der Kurzfilmreihe «Mut zum Generationenwechsel» als Sensibilisierungskampagne für mehr ausserfamiliäre Hofübergaben  
Durchführung der ersten Aktionswoche «Regio Challenge» zur Förderung einer nachhaltigeren, regionalen Ernährung
- 2020** Vielfältige, konsumentennahe Höfe beweisen sich im Corona-Shutdown als besonders krisenresistent, VKMB fordert stärkere Förderung der Agrarvielfalt  
Erneute Durchführung der Aktionswoche «Regio Challenge» und erstes Bauern-Konsumenten-Speed-Dating

Kleinbauern-Vereinigung feiert ihr 40-jähriges Bestehen  
Kampagne «Bäuerinnen und Bauern für Konzernverantwortung» im Rahmen  
der Abstimmung zur Konzernverantwortungsinitiative

**2021** Kleinbauern-Vereinigung engagiert sich mit eigener Kampagne «Zukunft  
sichern, pestizidfrei produzieren» für ein Ja zur Pestizidinitiative (Initiative wird  
mit 40% Ja-Stimmen abgelehnt)  
Kilian Baumann, Berner Biobauer und Grünen-Nationalrat, ist neuer Präsident  
der Kleinbauern-Vereinigung